20.12.1948.

Herrn

Prof.Dr.F. R ö r i g,

Berlin - Zehlendorf
Beuckestr. 4

Sehr verehrter Herr Rörig!

Ihr freundlicher Brief von Anfang Dezember hat mich überraschend schnell erreicht und ich möchte ihn sogleich beantworten. Ich bin natürlich ausserordentlich erfreut darüber, dass sich doch noch die Möglichkeit ergeben hat, für die sachlichen Ausgaben der Berliner Dienststelle einen Etat aufzustellen, dessen Zusammensetzung mir ausserordentlich zweckentsprechend erscheint, und ich möchte Ihnen für Ihre erfolgreichen Bemühungen meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Auch mit dem Arbeitsplan, wie er von Ihnen formuliert wurde, bin ich vollkommen einverstanden. Wir wollen hoffen, dass dieser glückliche Anfang wirklich zu einem erfolgreichen Ende geführt werden kann.

Sehr interessiert haben mich auch Ihre Bemerkungen über die Frage der Hof- und Dienstrechte. Die Schwierigkeit dürfte dabei vor allem